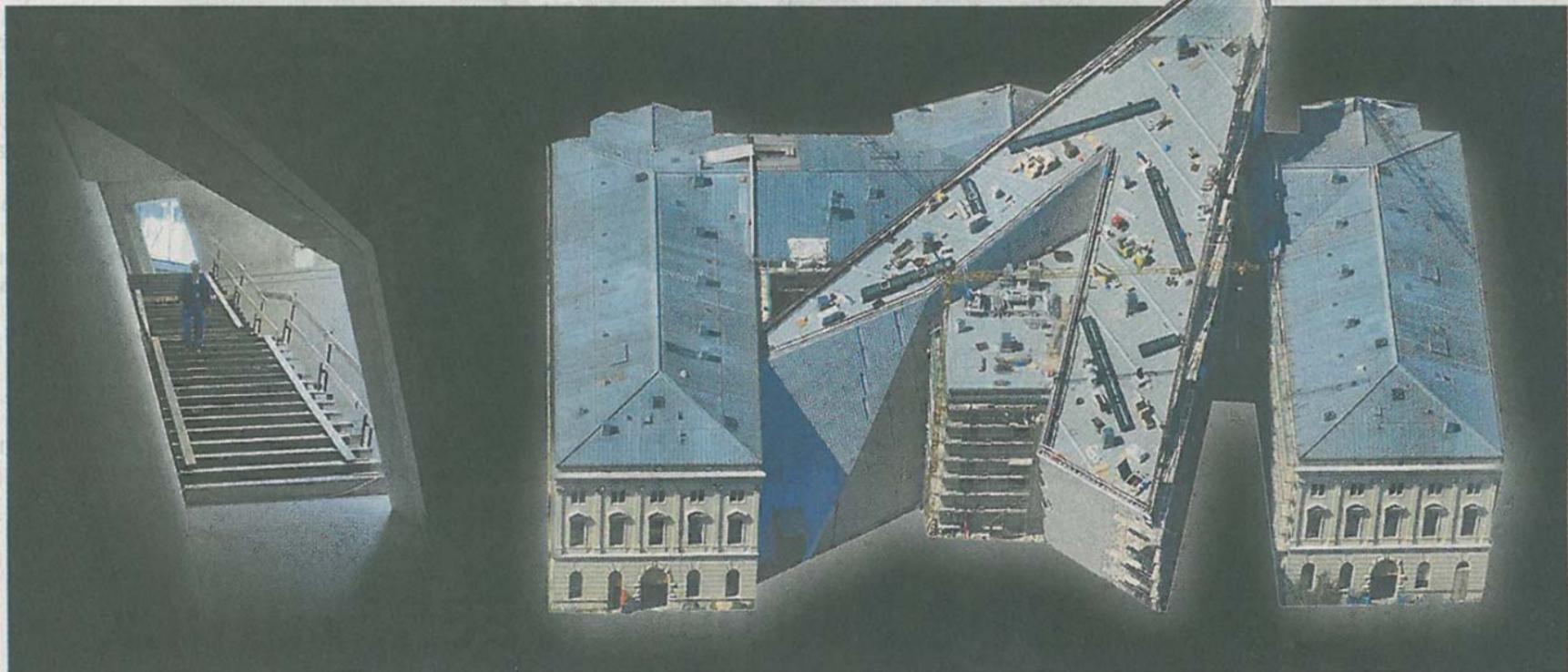


# Der erste Blick in den Bundeswehr-Keil



An diesem Wochenende haben Neugierige erstmals Gelegenheit, die Baustelle des Militärhistorischen Museums der Bundeswehr in Dresden zu besichtigen. Zum Tag der offenen Albertstadt gibt es Führungen durch das

Gebäude. Wegen Umbauarbeiten und der Vorbereitung für die neue Dauerausstellung wird das Haus bis Ende 2011 geschlossen. Seit 2004 wird das Gebäude nach den Plänen des Architekten Daniel Libeskind umgebaut. Für

knapp 57 Millionen Euro richtet sich die Bundeswehr in dem alten Arsenal ein neues Leitmuseum der Militärgeschichte ein. Dazu wird ein vierstöckiger Keil durch das alte Gebäude von 1876 getrieben. Fotos: A. Wirsig, dpa ► Seite 16